

20 JAHRE BENTLEY CONTINENTAL GT



→ Fakten

*Die erste Generation des Continental GT wurde von 2003 bis 2011 produziert (mittlerweile folgten zwei weitere Modellgenerationen)

*Aus dem Continental GT entwickelte sich eine Modellfamilie mit dem Continental GT Convertible, Continental Flying Spur, Continental GT Speed und Continental Supersports

*Der viersitzige GT war nicht nur in traditionellen Märkten wie Großbritannien, den USA und dem Nahen Osten erfolgreich, sondern eröffnete Bentley auch neue Märkte wie den Fernen Osten

*Weil ohne vergleichbare Wettbewerber in seiner Preisklasse, wurde der Continental GT zum Gründer eines völlig neuen Marktsegments

*Das Erfolgsrezept des Conti war (und ist) die Kombination aus zeitlosem Design, Fahrleistungen auf Supersportwagen-Niveau und herausragender Handwerkskunst – vereint in einem viersitzigen GT

*Der erste Continental GT mit der Fahrgestellnummer 20001, ein Rechtslenker, der im Dezember 2003 in Cypress Green lackiert und mit einem Interieur in Saddle-Leder sowie einem Holzfurnier in Burr Walnut von den Bändern in Crewe rollte, ist übrigens bis heute im Besitz von Bentley und in der Garage der Heritage Collection beheimatet



→ Favoriten

TOP 1

Der Continental GT bedeutete 2003 einen **KALTSTART** unter neuer Führung für die Briten: Er war sowohl der erste Bentley in der Ära Volkswagen wie auch der erste komplett neue Bentley seit dem ursprünglichen 3 Litre von 1919, bei dem keine Komponenten aus früheren Modellen übernommen wurden. Der Continental GT war aber auch der erste Bentley mit Allradantrieb und der erste mit dem großvolumigen W12-Motor. Die Konstruktion des Conti begann tatsächlich auf dem berühmten leeren weißen Blatt Papier. Als herausfordernd erwies sich zudem die Fertigung, denn Bentley musste nun statt bisher knapp 1.000 jährlich individuell produzierten Fahrzeugen beinahe die zehnfache Menge bewältigen. Und das, ohne den Ruf exzellenter Handwerkskunst zu beschädigen.

TOP 2

Der imposante **6-LITER-TWIN-TURBO-W12-MOTOR** des Continental GT sollte bei Bentley über 20 Jahre lang mehrere Modellreihen kraftvoll antreiben. Im Grunde basierte er auf zwei schmalen V6-Motoren an einer gemeinsamen Kurbelwelle. Diese Konstruktion bot mehrere Vorteile: Sie war kompakt und konnte daher näher an der Mitte des Fahrzeugs platziert werden. Außerdem war sie extrem laufruhig und verfügte über eine drehmomentstarke Leistungscharakteristik. Über die 6 Liter Hubraum und die 12 Zylinder hinaus lesen sich auch die weiteren Leistungsdaten des W12-Kraftwerks im Continental GT beeindruckend: 48 Ventile, Doppelturboaufladung, 557 PS, 650 Nm, 4,8 Sekunden für den Spurt auf Tempo 100 und eine Höchstgeschwindigkeit von knapp unter 320 km/h. Die Kraftübertragung erfolgte übrigens über ein Sechsgang-Automatikgetriebe von ZF.

TOP 3

Das gleichermaßen attraktive wie zeitlose **DESIGN** des Continental GT wurde in Bentley's Designstudio in Crewe unter der Führung von Designdirektor Dirk van Braeckel entwickelt. Die Linien des Coupés erinnern an den R-Type Continental von 1952. Die Blicke zogen zuallererst die runden Doppelscheinwerfer und der mittlerweile für Bentley typische Matrix-Kühlergrill an. Das Design prägte zudem die an der Front beginnende „Powerline“, die sich über die Schulterlinie von Motorhaube und Türen bis hin zur athletischen Heckpartie wölbte. Zweifellos war das Conti-Design ein Meisterwerk: Es hob den 4,80 Meter langen Briten wohltuend von der automobilen Massenware ab, ohne aufdringlich oder gar angeberisch zu wirken.



➔ **Fazit**

Was unterscheidet Supersportwagen vom Schlage eines Ferrari oder Lamborghini vom etwa gleich schnellen und teuren Bentley Continental GT? Während erstere auf maximale Power und Aufmerksamkeit ausgerichtet sind, hält sich der Conti eher dezent im Hintergrund. Er eröffnet zwei Passagieren mehr den Genuss einer Fahrt und beeindruckt immer wieder auf's Neue mit der hervorragenden Qualität und dem Zusammenspiel der im Innenraum verwendeten Materialien sowie deren perfekter Verarbeitung. Komplettiert wird dieser Luxus vom Antriebskomfort des 6-Liter-W12-Kraftwerks. Der aber – sofern er gefordert wird – auch ganz anders kann, galt der Conti doch als schnellstes „wirklich“ viersitziges Coupé der Welt. Keine Frage, dank des Continental GT war der Neustart von Bentley als Mitglied des Volkswagen Konzerns erfolgreich. Darüber hinaus leistete die erste Generation des Grand Tourers auch einen wertvollen Beitrag dazu, dass die Briten heute zu den begehrtesten Luxusautomarken der Welt gehören.



(Alle Bilder: Bentley)